ieiungen Angehörigen auf 5 Uhr

hältlich, woselbst er gebeten, recht weis vorzuzeigen.

g Punkt 5 Uhr. usschuss.

auten 2 noch

ittags 11 Uhr agold eine

intereffenten, denen freundl, eingeladen, 10 Brände gelöftik allen.

Bismarckstr. 39.

n", Nagold.

blirgerlichen Sauspalres

Dober Bobn, gme Beleft. Berfonen belteben te Beichaftelle be. Bl.

replaint an jobras 類中 in Befindungen transcor frausiche Politunitalien ub Weitheten emigegen.

Boeis sierteliärlich Mo-vid Mohanishu IV. 13.50, enswerts 18.80 ensjet. der Poligebilbere Menell nach Verhällnis

derinaltige Belle nos getown Roun bei einmallgut Winddung 70 Pfp. und enshrmaliger Raboll 2018 Marij. Bei gericht! Bottreibung u. Ronduneles 28 o Raboll hinhülle.

der Gesellschafter

ams Amzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Nagolder Tagblatt

Bbeenmisbegiet. — An-jeigen And babes von bestem Exfolg.

Kelegramm-Morele Gefellichalber Magach

Wolfdeckhouls Stringert 6111.

95. Sahrgang

Mr. 265

Drad und Beiler mir &. DR. Ratfer (Ratt Hoffer) Rogalb. Bergettnertlich für bie Schrift elerig S. Rafdmann

Samstag ben 12. Rovember 1921

Laubwirt und Auswanderung.

3m Stuttoarier Auslandmufeum fprad Pfarrer Griefebach fiber bas Thema: Banbwirt u. Auswanderung. Rebner empfohl genaue Orientierung und Borficht. Die Ausfichten auf Anfieblung im europäischen Auslande milfen burchgängig als wenig verheifzungsvoll bezeichnet werben. Holland wird nicht in Frage tommen; es ift gu ftart benoiters, fo bag leibit ber Butberfee gur Bebauung trodengelegt merben muß. Schme-ben mirb nur in feitenen Fallen einem auswanbernben Handmirt eine Deimat bieten tonnen. Bolen ift für ben beutichen Ausmanderer verichloffenes Gebiet. Bet ben gurgeit bereichenben Berhaliniffen in ben fibrigen bfilichen ganbern fann gu einer Einwanderung nicht gut geraten merben. Die Ausmanberung nach ben Banbein ber Ueberfer bringt mehr und mehr Schwierigkeiten. Die Heberfahritpreife find um bas Doppeite hingufgeichnellt. Es ift aber Taifache, bag bie meiften por biefen Breifen nicht gurlidichreden, fo bag man trogbem mit einem Steigen ber Ausmanberung für bie nichfte Ben gu rechten bat. Burgeit fieht Rorbamer fa im Mittel-punft bes Intereffes Dort fann aber nur ein geringer Brogentiot gugetoffen werden. Ranado bat mir noch wenig freies Band; ber geößte Zeit ift vergeben. Wit bem Erwerb von Grund und Boben in Wex to ift meift ber Bergicht auf ben Schut bes heimatlanbes verbunden. Mexito ift nornehmlich für gandwirte geeignet, die genfigend Rapital befigen, um fich feibst ein Gigentum erweiben gu tonnen umlomehr, als bos meifte gur Anfiedelung brauchbure Loub fich in Dan-ben bes Grofigrundbefiges befindet. Auch in Beafillen, wo die Möglichfeiten für den demischen Auswanderer mannig-taltig find, muß der Anstedler über größere Mittel verfügen können. Alte genug tann beiont werden, daß der landwiri-ichaltl. Auswanderer vor feiner Ueberfahrt fich umfassende Ratichlage, allfeinge Auffidrung geben latt. Rein Beruf er-forbert favbel Lauberfahrung, tein Beruf ift fo abhangig vom Rtima, tein Beruf fo auf fich felbft gesteut, als wie ber Baner. Insbesonbete batt er auch bie rechte innere Ausruftung nicht nergeffen. Denn bort muß er fein eigener Argt und Beifer, ber eigene Bebrer und Ergieber feiner Rinber, ja fein eigener

Rutg por bem britten Jahreting ber Revolution fat bie wilttembergifche Regierung die idnuft erwartete Berbreiterung erfahren, aber nur nach lints, nicht nach rechts: Unftelle bes Arbeite und Ernabrungsminifters Dr. Schall non ber Demotfatie, ift ber Gilbrer ber Coylalbemofratie, Bitheim Reil, uetreten. Geine Bartet, Die icon por Monaten ihre Birberbeteitigung an der Regterung gefordert batte, nachdem fie nach den Juliwahlen von 1920 aus dem Rabineit geschieden war, batte eigenilich nach dem Ministerium des Innern ge-fredt, fich aber schlieblich mit dem Ministersessel Dr. Schalls begnitgt. Die Dentiche Bolfspartet murbe por ble vollenbeie Lorfacte geft Ut. Die gange Tranfal.ion ift in aller Stille und offenbar auch ohne größere Reibungen por fich gegangen. 3hr Ergebn's baben wir Wiritemberger merfwfirbigermeife gneift ans der Frantfurier Betinnn erlahren. Die Cambinirichaft bat ben neuen Ernabrungeminifter, ber fich feinergelt als Landingsprafibent burd große Sachlichfeit auszeichnete, mit pemischten Gefikbien aufgenommen. Das tam in ber neuesten Angung ber Landinntischoftstommer zum Ausbrud, wo barüber getiggt murbe, bah ber neue Letter unferes Er-nahrungsweiens nicht aus ben Kreifen ber Landwirte ge-nommen worden fet. Bur Preisgabe feiner Seibständigkeit mag fich eben niemand entschilien, wenn wir auch alle wif-

Bolitische Wochenschau.

fen, daß wir alle Opfer beingen muffen. Die Broge biefer Opfer trat aus ber zweitägigen Steuerbebatte bes Reichstags fiat beroor. Argefichts beffen, mas ber nene Reichsfinangmintfter Dr. hermes uns fiber Schulben und Struern in feiner Brogrammrede mittellte, ift es mehr ats frantid, ob mir trot allebem bie nachften Ratengablungen an die Entenie aufbringen. Die Reichsregierung bat fich bereits an die Großvanten und die Juduftrie um Rrediffife gewandt und feine unbedingten Julgen erhalten. Insbefonbere bie Induftrie ftellte Bebingungen, Die darauf hinauslaufen, bag unproduftive Betriebe nicht länger aus Reichs mitteln gefpeift werben follen, fonbern bag enblich einmal Mognahmen bas Reich gegen ben milben Devifenhanbel getroffen batte. Auch bie fibrige Borjenfpetulation, die phantofttiche Rursfteigerungen und eine fabelhafte Bereicherung aller, die ums golbene Raib iangen, im Gefolge hatte, foll

eingebimmit werben. Die Reichsregterung besteht immer noch nur aus ber Roalition von Bentrum und Sogialbemofratte. Die Cofung ber preugifchen Ministertrifis brachte bagegen eine Berbreiterung auf oter Barteien : Bentrum, Soglaibemofraten, Demo-fraten und Deutsche Boltspartet. Un ber Spige fteht mit bem Mmifterprafibenten Otto Broun Die Cogialbemofratte, bie auch bas wichtigfte Minifterium, bas bes Innern, mit Sepreina befest bat. Der bisherige, bem Bentrum angehörenbe, Minifterprafibent Stegerwalb ift aus ber Regierung gang ausgeichieben. Diefe Berbreiterung, bie mohl balb auch in ber Reichtregterung eine Rachahmung erfahren wirb, foll hauptfichlich eine Befestigung ber parlamentartiden Regte rungsform und einen Schut ber Republit bezweden. Das Beipenft einer monardifden Reftauration will nicht verfcminden. Bei unferen öftlichen Rachbarn bat man es baburd gebamit, bag bas ebemalige blierreichtiche Raifer und und ungarifche Ronigspaar auf der Jufel Dabetra interniert und bas Saus Sabsburg von ber ungartiden Ronigswahl ausgeschloffen murbe.

ausgeschiossen wurde.
Aber Rabe tommt noch lange nicht in die Welt. Eng-land hat mit Jeland solche Schwierigkeiten, daß Logd George aurikänsten mill, salls ihn die Protestanten von Ulter in Korditional Unger daron hindern, seinen Frieden mit dem tatholischen Jeland zu machen. Der japanische Bermter-minister Hard, der sich für den Gedanten der Abrüstungs-konferenz in Wolftington erwärmte, wurde kirzerhand er-mordet. Die Konferenz setz sich allmählich zusammen. Die Franzosen sind bereits mit großem Trara in Wolfdington einzezogen, Derweiten schaften sich die Gerben an, Albanien auszuseinen Die Folge ist eine schwere Spannung zwischen Jupoliovien und Rialien. Das erkmert an das bittere Wort Jupoflavien und Jialien. Das erinnert an bas bittere Wort bes großen Bhilosophen Leibnig: 3ch babe einmal an einer Friedhofstifte bie Inichtift "Gwiger Friede" gelefen.

Deutscher Reichstag.

Abg. Lubbering (Sog.) stellte mit Befriedigung sest, bas die Regierung det der Aufftellung der Befoldungsvorischtiften den Anregungen seiner Bariet gesolgt set. Die Beamenschaft sei damit aber noch nicht aufrieden. — Die Abg. Sössele (B.), Bogel (DR) und Morath (DBH) stimmen der Borlage zu, erwarten aber Berbesserungen von weiteren Berhandlungen. — Ab., Frau Lied (USK.) ist mit ber Erhöhung bes Grundgebalts einverftenben, finbet aber, baft biefe in ben unteren Gruppen gn niedrig gehalten fet. Die Unabhängigen bringen einen Antrag ein, ber

Gruppe I befteben lagt, bann aber je 2 Gruppen gulammenbie 13 Beamtengruppen besteben laffen, aber bie Ginfommenfilge in ben unteren erhöhen. - Ein Antrog ber Rommuniften periangt für bie Beamten ber Gruppen 1 bis 7 umb bie Diffigre mit meniger als 30000 .A Einfommen eine Bitticafiebeibille von 3000 - und 500 - Hir jebes Rind, gabi-bar bis gum 15. Rovember, ferner Teilnahme von Sachverfiandigen der Arbeiter- und Beamtenorganisartonen an ben Ausschuftberatungen bes Besoidungsgeletes und Beichleunis aung ber Arbeiten, damit bas Pfennun fich nach acht Tagen ichturfig merben tonne. — Rachbem ble Abga. Deltus (Dem.) und Bauer (8.8p.) thre Buftimmung gur Regierungsvorlage erfidit und ber Abg Blatiner (Romm) ben Antrag feiner Partet begründer hatte, erficte ein Bertreter den Finnug-nunfters, bog die Reichsregterung bereit fet, den Ländern und Gemeinden gur Dedimg der Anforderungen aus ben Besoldungsvorlagen entl, Borichfiffe zu gewöhren. – Rach Ablehnung der unabhängigen und der tommuntfischen Antrage vertagte fich bas Saus auf murgen Rachmittag 2 Uhr.

Der Arbeitoplan bes Reichstagen.

Berlin, 11. Ron. Der Gefchalteplur bes Reichstons für bie nachfte Beit ift vom Melteftenrat folgenbermagen feftgesetzt worden: Deute fallen alle Interpollationen verhandelt werden, die fich unf Teuerungs. Wocher, und Nahrungs-mittelfragen beziehen. Darauf wird wegen bes bemotratischen Bartetiags und bes Buffrages eine furze Baule eintreten. In ber nachten Boche werben am Donnerstan, Freitag und Sambian Blenerfigungen mit folgenben Tagesordnungen abgehalten merben: Beraiuna ber Rofftanbemagnahmen für Napolibenteniner, bes Befegentwu-fe für Abanberung ber Betonntmochungen fiber ausländifche Wertpopiere vom 22. Darg 1917, ber Interpellation ber Rommuniften wegen Berbois des Landens rufficher Schiffe in Sminemunde, ber Bericht den Rechtsautichiffes über die Beiordnung ben Reichsprofibenten und ber Amneftie, ichlieftich des Schulgefeges
und des Gefeges ger Forberung des Wohnungsbaues. Darnoch foll eine Boufe von einen 14 Tagen eintreten, in ber bie 3 Steueransichtiffe und ber Soziale Auslichuf tatig fein merben. Das Plenum mirb bann eima am 6. Dezember guammenticten.

Das Breditangebot ber bentichen Jubuftrie. Forberung auf Entftaatlichung ber Gifenbahnen.

Berift, 11. Dos. Gefteen nachmittag batten bie Bertrater bes Reichsverbinbes ber benifden Indufirie eine Be-Schmibt. Gie überbrachten bie Borichlage bes Reichsoerbanbs ber beuifden 3 buitrie, die als Borausfegung für die Bemabrung ber porläufigen Rrebitbilfe bie Entftaatlichung ber Boft u. ber Gifenbahn lorbern. Daburch foll bas gegenwärtige Defigit beseitigt merben. Gine Gefellichnit mitfle biefe Betriebe fibernehmen und ole juriftifche Berfon file bie Berginfung ber Rrebitbife forgen. Die Durchführung ber Rreditation einichlieflich ber Berbanblingen mit ben ausmartigen Rreditgebern tonnten nur unter der Gilbrung ber beutiden Jabuftrie und im Einpernehmen mit ber beutiden Banten erfolgen. Geibftver-ftanblich miffe ber Staat benen, die beute biefen freimilligen bie beute Rrebit übernehmen und gur Berfügung ftellen, in gu vereinbarenber Beife entsprechende Entinftung gemabren. Der Beichefangler nohm biefe Mitteilungen enigegen und erflärte, bag bie Rrichbregterung au ben Ausführnigen ber beutiden Induftrie mit ber gebotenen Beichteunigung Stellung nehmen wurde. - Die Abordnung ber beutschen Induftrie, bie bie Forberungen fiberreichte, bestand u. a aus Stinnes, Thuffen und hugenberg.

Berliner Breffenrteile gu ben Induftrieforberungen.

Berlin, 11. Rov. Die Dehrzahl ber Morgenblatter bringt noch teine Rommentare ju ber Mittellung über bie Forberungen ber Induftrie. Die Deutsche Algemeine Zeitung erflatt fich im allgemeinen damit einverflanden. In ber "Freiheit" wird die gesamte Arbeiteilloffe gum icharfften Rampf aufgefordert und von einem Erpreffungsversuch bes Groftopitals gesprochen. Die "Rote Jahne" spricht von einem Raubplan und fordert die SPD, und bie USPD, und bie Condintiticaft auf, fest eindeutig gu ertiffren, mas fie gegen ben Angriff ber Industrie tun will.

Proteft ber Eifenbahnerverbanbe.

Berlin, 11. Roo. Geftern maren Bertreter ber Bewert-Schaften und Gifenbahnbeamten u. Arbeiter fowie ber Sauptbeamtenrat und ber hauptbeirieberat ber Reichfeifenbahnen gufammengetreten, um mit bem Bertebesminifter bie Frage der Zwedmäßigfeit einer Entftantlichung ber Reichseifenbabnen gu erortern. Samtliche Organifationen lebnten eine Brivatifierung ber Reichseifenbahnen in jeber Form ab und erflärien, daß fie auch por ber Unwendung außerorbentlicher gewertichaftlicher Mittel nicht gurficiereden Rieine politifche Rachrichten.

Der Reparationsausfduß in Berlin. Die in Berlin weilenben 6 Mitglieber bes Reparationsousichufes haben fich gunuchft barout beichiant, mit bem auf Erund tes Bonboner Hitimatums aufgerichteten Garantielomitee und ben fonftigen Bertretungen ber Alliferten in Berlin Bubling an nehmen

Englifche Berfaffungereform.

London, 11. Ron. Llond George teilte im Unterhaufe auf Befragen mit bag die Regierung in ber nachsten Togung bes Unterhaufes als eine der erften Magnahmen eine Botlage betreffend bie Reform bes Obert aufes einbringen werbe.

England und Irland.

Bondon, 11. Roo. Blopb George teilte in Ermiberung auf eine Anfrage mit, daß die Regierung und die Sinnfelner übereingetommen feien, filt ben gall, baf bie irifche Frage imgliidlichermeife icheitern follte, eine augemeffene Runbigungsfrift gur Bedingung bes Baffenftillftands gu gemähren. Er hoffe jeboch ernftlich, bag biefer gall nicht eintreten werbe.

Das bescheibene Frankreich.

Boris, 11. Ron. Roch einer Savas-Melbung aus Baf-hington foll Briond in einem Interview ertiart haben, Frantreich verlange nichts. Bir find nach Emerita getommen, fagte er, einzig und allein um bie moralifde Solibaritat unter ben großen Boltern berbeigufahren. Wenn wir am Ronfereng-tijd Blag nehmen, fo ift es mehr um gu horen, als gu reben, mehr um gu erfahren, welches bie Biniche ber anberen großen

Eine Propaganbareife Joffres.

Baris, 11. Ron. Maricall Joffre tritt eine Reife nach bem Orient an. Er begibt fich bortbin in offigieller Milfion. Bitt bie Dauer ber Reife find 5 Monate vorgefeben. Bunachst besucht Maricall Joffre Annam, Japan, China und

Deutsche Bemilhungen um eine Robftoffanleibe.

London, 11. Non. Aus Wolhtington wird dem Erchange Telegraph gemeidet, daß von Deutschland große Anstrengun-gen gemocht werden, in den Bereinigten Staaten eine An-leihe von 30 bis 40 Millionen Dollar zur Beschaffung von Robitoffen aufgunehmen.

Bom bagrifden Lanbtag.

München, 11. Rob. Am nachften Dienstag beginnt im banrifden Landing im Anfchlug an die Borlegung bes Stuatsauch ber Berliner Befuch bet Grafen Berchenfelb eine Rolle fptelen wird. Reben anderen politischen Angelegenheiten wird auch die Broklamation des Bringen Rupprecht, die diefer nach ber Beerdigung feines Baters erließ und die wegen ihres Jubalis von der Preffe gewisser Parteien als monar-chiftische Machenichaft gestempelt wurde, in der Aussprache gur Erörterung tommen.

Schluß ber englifden Parlamentofeffion.

London, 11. Rov. Die Geröftleffton bes englifden Par-laments ift beenbet. Das Oberhaus und Unterhaus hat fich auf 30. Januar vertagt. Blogd George erhielt ein fibermaltigendes Bertrauensootum für bie Fortführung ber Berbanblungen mit Sinnfein.

Aus aller Welt.

Der Musverhauf.

+ Wie aus Ederach berichtet wird, wurden in letter Jelt innerhalb biefer Tage in einem Warenhaus Körrachs 2000 Damen-hüre gekouft. Die Schweizer suchen nach immer bie Grenggegenb um alles aufzukaufen, was ihnen irgendente wertvoll ober mlinichenement ericheint,

Die biesiahrigen Robelpreife.

+ Stodholm, 11. Ron. Die Atabemie ber Biffenfchaften bat bem Brofeffor Balter Reruft in Berlin ben Robelpreis von 1920 für Chemie verlieben Der Breis von 1921 wird für bas nachfte Johr gurudgeftellt. - Die ichwebische Atabe-mie bat beute beichloffen, Anatole France ben biesigihrigen Robelpreis filr Miteratur gu verleiben.

Erbolüberichmemmung.

Beegburg, 11. Ron. "Robobait Lopini" meftet aus Egbell, bag am Dienstog, ben 8. Rovember, im Egbeller Raphinfeld ein neues Bobrloch mmer großem Beraufch eine to große Menge von Del ausgumerfen begann, baß bie gange Umgebung in furger Beit überichmemmt wurde. Rach einer anderen Melbung aus Egbell merben ringe um Die Betroleumquellen riefige Damme aufgeworfen für bie Schaffung eines großen prootforifden Rejervoire, bas bereits jest einem Gee gleiche.

Ausmanberung aus Deutschlanb.

† Noch ben foeben erschlenenen amtlichen Angaben über bie beutiche Auswanderung im erften Salbjahr 1921 haben in biefer Beit insgesomt 7592 Dentiche Die Beimat verlaffen. Un biefer Answanderungsgiffer wiren bie norddentichen Gebieisteile erheblich befeiligt; es enificien auf fie insgefamt 2488 Berfonen, b. b. ein Drittel. Im Johr 1914 manberten inegelamt 11 803 Berfonen aus Denifchland aus. Am ftartiten war im Laufe bet Jahres 1921 unverfennbar ber Auswanderungsandrung in Dambutg, Schleswig Solftein und Bremen. Heber bas Auswanderungsgiel liegen für 1921 nur Angaben für bie fiber Amfterbant gereiften 2735 Deutschen vor. Die bet weitem größte gabi, nomlich 2308 ging nach Silbamerita. Die fibrigen ichiffien fich nach ben mittelameritanifchen Stanten Mer to und Rubo ein. Bor bem Rrieg maren in erfter Binte bie Bereinigten Staaten ffir 9614 Unsmanberer bos Hauptgiel.

Sinkenbe Weigenpreife in Amerika.

+ Gegen Enbe ber letten Boche erreichte auf bem Chloagoer Mortt Weigen einen Breis von 991/2 Cent filr ben Boibel. Er fant bamit jum erfteumal wieber unter ! Dollar und erreichte ben niedrinften Stand feit ben erften Rriegstagen. Der Sochfiftund mar im Mat o. 3s. mit über 3 Dollar p. Buibel an vergeichnen. Der obige Breis von 991/2 Cent fommt bem Borfelegeftund febr nabe. Die Times führt bas überaus rafche Fallen ber Breife mabrend ber letten gwei Monnie auf bie ungewöhnliche Schnelligteit gurud, mit ber bie neue Ernie ber Bereinigten Stanten und Ranadas an ben-Marti gebrocht murbe. Ferner wiette bie für ben Egport amerifaifchen Beigens ungfinftig gewordene Beiterentwidlung ber Mehrgabl ber emopatichen Bainten und bie verhalinismäßig befriedigende europäische Ernte in gleicher Richtung. Diele Bewegung folegelt fic auch im Londoner Marft wieber, mo tenerhalb ber legten 2 Docate bie Breife für englifden und fanabifden Beigen gleichfalls erhebtich gefallen finb,

Aus Stadt und Bezirk.

Rogoid, 12. Rovember 1921.

Fonntagsgebanken.

Seld bankbar! Ment bo an blefem Abel beines Geschlechts, bankbar fein gu abenen, Anteil haben, bann fibe bich boris, empfangene Wohl-taten nicht gu nergelfen. Wir find geneigt, bie Moblicten gut merken, die wie jelbit ermiefen haben, und find beständig in Gefabr, bie zu vergeffen, bie uns von andern erzeigt worden find. Goethe bat einwal gefagt: "Begegnet' une jemand, ber une Dank fentibig ift, gleich fallt es uns ein. Wie oft kannen wie jemand begegnen, bem wir Dank fculbig find, ohne baran zu benken." Gever.

Jum Erntedantfeft.

ep. Der Bener und bie Bauerin haben's fcmer ben Sommer über, über für ben Stabter ift es auch feine Rleinig-feit, jedes Studiein Brat, jeden Tropfen Milch, jedes Bfund Rortoffein umb jedes Wi taufen au milfen. Der Befucher bes fonntäglichen Dorfes ift oft entgudt von ber "Rube" und ber "Gemittichkeit" bes baverlichen Lebens und traumt munberichon von ber "gefunden" Arbeit in "Gottes freier Ratur" bei reichlicher und fraftiger Roft. Daß in Gottes freier Ratur ble Sonne es oft reichlich gut meint mit ben Benten, bie bis gu 16 und 18 Stunden lang bes Tuges Laft und Sitze tragen, als "Schwerftarbeiter," fo gefund man auch ihre Beschäftigung finben mag, bag bie Rube und Gemitlichfeit bes Dorffonntog's mit viel werftagigem Schweiß und Schlafbrechen ertauft tit, bas teitt bei einem fürgeren Befuch faum genugent gutage. Ebenfo einsettig mare es, wenn ein Bauer fein Ilcteil über ben Grabter grinben wollte auf ben Ginbrud, ben er aufallig vom Strafenbild befonmt, wenn er vergeffen wurde, baß auch die Städte in Wahrheit Stätten der Arbeit find, baß Taufende nicht mitmachen bei dem "Betrieb", zu dem die Anichlagsfäulen und Zeitungsanzeigen einladen, daß viele faft nicht mehr wiffen, wie fie fich nabern und fleiben follen.

Ranute nicht bas Ermebautfeft alle bie in Stabt und Banb mieber einanber naber bringen, bie bas Denfen noch nicht verlernt und bas Mitfühlen noch uicht fich abgemobnt baben? 3hr Sidbter, unterfchiget bie Arbeit bes Bauern nicht! Leint von ihm, bag nur eiferner Fleift verbunden mit einfachten Bebenshattung ims iber Boffer gu halten vermag! Ihr Banbleute aber, dentet dran, daß auch ihr nur Saushatter leib im Dienft bes großen Gottes, ber ench gerade biefes Jahr über Erwarten reich gelegnet hat! Wenn man weber in ber Stadt noch auf bem Annb ben Dant vergift gegen ben Gott, beffen Gitte unfere Bor-

gen wieber fo beichamte, bann wird neben bem augeren auch ber innere Gegen nicht fehlen: bas Danten wird gum Denten und bas Denten wiederum jum Danten auleiten. Elnem beutenben und bantenden Bolt aber wird ber, melder ber Bater bes Gingelnen und ber Ronig ber Boiter ift auch wieder den Weg ber Reitung und Genefung geigen. A. G.

Unfere Deimatbeilage will wieber Runde pon unfern Altvordern bringen, die grin-goldene Urfunde ihrer Arbeit in der Dreifelbermitifchoft, diefer uralten auf uns fibertom-menen Bittifchaftsform. Sie zeigt weiterbin die Aufiblung ber urfprilinglichen Gemeinmat in Sonderbefig, führt bann weiter gu ber angiebenben Geschichte ber Martfteine, beren Beiden oft eine beionbere Beidichte ju ergablen vermögen und will bann burch eine Ergafftung, "Das Walenmatchen", jene Beit lebenbig machen, mo unfere Borfahren mit ben frihren Bewohnern ber Wegend um den Boben gerungen haben. Ber Beimgorten ober "Boigaria" filhet uns hiniber in das baperifche Schwaben, wo boch Menichen unferer Sprache und Art mobnen, von benen wir viel git menig wiffen, besonders bas nicht, daß fle trene hiuer ber fcmab. Munbart, ichmabifder Sitte und Gebranche find.

Wegen Breistreiberei und Bucher. Der babiiche Oberftantsanwalt erläßt, mie wir ber Babifden Breffe entnehmen, folgende Warnung: "Auf bas neuliche Sinten bes Martturfes haben manche Gefchaftsleute bei Waren, melde noch gu alten niebrigen Breifen erftanben find, ben Breis bereits erbabt. 36 habe die Reiminalpoliget angewielen, berarige galle ber Buderabietlung ber Staatsanwalticaft gu melben gur Ginleitung ber Strafverfolgung megen Breistreiberet. An ben Ronfumenten liegt es nun, die Bebo ben bei ihrem Borgeben gu unterftugen. Auch in ber Dannheimer Breffe findet fich eine Anweifung ber Siaatsaumalifcaft an bie

Reiminalpoliget, "vorbrederifde Breiserhobun-gen" jur Strafverfeloung ju bringen.

* Aufruf an bie Lanbwirte. Die Bereinigung ber bentichen Bauemvereine erlößt einen Aufruf an bie Bandwirte gur befdeleunigten Ablieferung ber Betreibeumlage und gwar bes zweiten Biertels. Es beigt barin it. a.: Rortoffeln und Brotgetreibe bilten beute bie Grunblage ber menichlichen Ernahrung. Es ift mitbin Bflicht und Mufgabe ber Condwirtfcott, nach beften Ridften auf bie Beiforgung ber Berbraucher mit Rarioffeln und Brotgetreibe bedacht gut fein, fowle ibre Berfütterung moglichft einguichidirten. Aufgabe ber ort lichen lander, Organisationen muß es fein, für Minterbemitfelte, insbelondere Mentner und finberreiche Familien bes Arbeiter- und Mittelftanbes Rartoffeln ju weit berabgelehten Breifen gur Beifügung ju fiellen. Die eingeireienen Schwierigfeiten find jeboch nicht, wie es haufig bargeftellt wird, auf ein Berichniben ber Banbwirtichaft gurudguführen, fonbern murben vor allem burch bie Bitterungsverhalm ffe hervorgerufen. hingu fommt auch noch eine mangelnbe Bagengeftellung feitens ber Gifenbahnen. Da vielfach bie Benolte rung bei ben Rartaffeln binficilich ber Sorten und Grofe noch febr mablertich ift, icheint allerbings bie Rot mancher orts auch febr überirieben gut fein.

* Bortverhöhung für Auslandspakete. Die anhaltende Ser-ichlechterung des Marikurien gwingt die Bottoreweltung, vom 15 November un die Gewicht- und Berficherungsgebildern im Auslandspaketverkehr wieder zu erhöhen und verficherungsgewahren im Andonds-paketverkehr wieder zu erhöhen und dem Beihältnis von i Gald-franken = 48 .A (gegenwörtig 20 .A.) zu erheben. Dieses Unrech-nungsverblitals ist auch für die Wertungabe auf Beiesen und Nati-chen mit Wertungabe und auf Paketen noch dem Aussand maßge-bend. Neber die Einzelheiten ertellen die Hoftanstalten Auskanft.

* Ann bem Gemeinberat, Altersfreig, 11. Noo. Der

Borfthenbe macht Mitte inngen liber ben Giarb ber projeftierten Rroftwagenlinte Mitenfreig-Bilobad. Demunch beabfiche tigt bir Oberpofibireftion bie Binte nur in ben Sommetmonaten bis Wilbbab burchauffihren. Es in bebildtigt, in einer in nachfter Beit fattfindenben Berfammlung von Bertretern ber befeitigten Gemeinben bie Ungelegenheit meiler gis fordern. - Bie weiter mitgeleitt wirb, bilrfte bie Hato linie Altenfteip-Dornfteiten verausfichtlich am 15. Roo. bem Betrieb ibergeben werben. - Bur Gibrierung ftebt noch bas Brogramm für bie Weihe bes Rriegergebachenismals auf bein Schlofberg, melde tommtenben Conniag, ben 13 Ropember ftauffuben wirb.

Bom Rathans, Wilbberg, 10. Roo. Sa ber legten Sigung bes Gemeinberats ftand bie Erftellung eines Rriegerbenhmals mieberboll gur Beratung. Rach Cinfidinahme verfcblebener von Profeffer Schuber in Stuttgart ausgearbeiteter Lageplat-Entwurfe bam man an dem Ergebnis, baft ber Plat vor bem Turm ber alten Stadtmauer, bem fog "Begenturm", ber geeigneifte fei Die Erftellung des Benk-mals foll, fobald die Plane für bas Denkmal felbft vorliegen, in Angriff genommen werben. - Des an ber Strafe nach Effelngen gele griff genommen werden. — Des an der Strafe nach Affringen gete-geme Marquardiche Sägemerk ging in ben letzten Tacen um ben Breit von 3700.0 .4 on eine Frema Springwann in Effen über — Eine Beitätigung ber am 18. Sept, b. I. fiattgefundenen Vorstands-mahl ift die heite noch nicht erfolgt. Die Wahl murbe feinerzeit aus Grinden, die in der Person des Gewählten liegen, angelochten. Der beiherige Stadtworftand hat fich bereit erkiftet, die Geschlier einstmeiten melterguführen.

Man fürbe asteinnirmiechten Branns'ichen Stoffarben und fordere die Jehrreiche Grafisbeuschüre No. Z von Wilhelm Brunns, Gesellschaft mit beschränkter Haltung, Queditaburg a. E.

Württemberg.

Ungluchefall, Mögingen. Beim Solgfallen verunglifdie geftern friib 10 Uhr der frubere Strafenwart Jatob Steinman b von bier, er wurde von einer nieberfturgenben Tanne getroffen und war fofort tot. Das Unglift ift um fo tragtfcher als es ben maderen, allgemein geachteten Dann gerabe an feinem 68 Gebartetag ereilt bat. Der Witwe wendet fich die allgemeine Teilnohme zu.

Sandel mit Sinberniffen. Calm, 12. Roo. Auf bem Bierbemarti am Dittwoch vertaufte ein afterer Landwitt ein Blerd, ging bann jum Schoppen und trant fo viel des "Reuen" baft er, ohne Erinnerung an ben norberigen Sanbel feine Dabre jum gweitenmal vertaufte. Mis nun bie beiben taufenben Barteien ihr Dieclein an fich nehmen wollten, gab es eine bole Streiferet, Die, um fo mehr als ber Raufer teinen ber beiben Runfpreife herausgeben wollte, in eine bintige Schlägeret ausoriete. Das Calmer Taablati" fnüpft an ben

"lehrreichen Fall iehr beluftigende Gloffen, r Brand. Schwann Off, Renenburg, 11. Roo, Geftern Racht I Uhr broch in bem Ockonomiegebäude bes Golghand lers Ernft Bitelle Fetter aus. Das gange Gebaube famt allen

heimorraten und Friichten brannte vollftanbig nieber. Es

wird Branbftiftung vermntet.

Rotgelb. Gefcaft. Freudenftadt, 11. Rou. Rachdem bie Stadt Smilind por furgem eine Rotgelbferie berausgegeben botte, bie icon por ihrem Ericheinen im Sanbei vertauft mar, will auch bie biefige Stabiverwaltung einen Berfuch mit Rotgelbicheinen machen und folche in fünftierischer Musführung su 25 und 50 & berausgeben, Als Moitoe follen bas Rathaus, ber Wochthausbirunnen und entl. bas alte Murgialtor vermenbet merben.

r Lohnbewegung im Buchhandel. Stutigent, 11. Nov. Die Buchhandelsangestellten fieben in einer Lohnbewegung. Der Arbeitsgeberverband hat es abgelehnt, auf Grund der ihm unterbreiteten Forderungen in Berhandlungen einzutreten. Die im Fentralverband der Angestellten organiserten Buchhandelsangestellten batten jedoch au ihren Gehaltstorberungen feit und erklären fich folibariich mit ben Un-gestellten in Sanbel und Industrie.

r Steuerverteilungsausfduß. Stuttgart, 11. Roo. Der Steuerverteilungsausichuß bat fitrglich bie Bufchiffe aus bem Ausgleichsftod on bie Gemeinben endgillitg für bos Jahr 1920 verteilt. Die Ginnahmen bes Ausgleichsfted's besteben aus 12 Millionen Mart aus allgemeinen Stenermitteln bes Banber, rund 3,765 Mil. Dit aus Erhöhnig bes Gemeindeantelis und 53 000 & aus Umfahltenern ber Monopoloerwallungen bes Reiches, gufammen 15.82 Dill. Mart. Es haben 515 Gemeinden und Teilgemeinden, Die ben Umlagefog von 25% mit gufammen rund 32 Mill. Mr. übeifchritten, Buichiffe beantragt. Da aber nur 15,82 Mil. Mt gur Berfugung ftanben, fonnte ber Musichus gu ben 25% fiberichreitenben Umlagebetragen burchichmitt nur ichmach 50% als Buiduft gemanren. Bei einer Reibe von Gemeinden in befonders ungeinftiger Lage erichien ein biberer Baiduft bis gut 75% bes Bochibetrags nommenbin gur finangtellen Erhaltung. Deshalb mußte bei einer Reibe von Gemeinben in gunftigerer Lage unter ben Durchschnitisfag von 50% gegangen werben. Daber fam es auch, bag Untrage von 56 Bemeinben unberfidfichtigt geloffen merben mußten, Ste fiberichreiten bie Umlage von 25% nur um geringe Betrage, find aber nicht in unglieftigerer Bage ale viele Gemeinden mit einer Umlage von weniger als 25% Emige Gemeinben mit einer Umlage bis gu 40% wurden abgewiesen, mill fie bei anberer Finanggebahrung bie Umlage von 25% nicht gu überichreiten brouchten. Bufammen murben 15,65 Deil. DRt. Bufchaffe in bret Gruppen mit progentualer fibftafung periellt aind ein Reft pon 170 000 M gurid geftellt. Muf bie landlichen Gimeinben entfallt etwas über 50% ber bett. Sochftbetrage. Bur bas Jahr 1921 wird ein wefentlich ce ringerer Beogentlag ber hochftbetrage gewährt werben. Fit Die nachfte Bertellung bes Ausgleichsftods werben bie Grund-fatt nachgeprult. Die Antrage fieb bis 10. Dezember bem Bertellungsausichuf porgulegen.

r Bom Gemeinberat. Steilgari, 11. Rot. Der Ge-meinberat beschäftigte fich mit bem Wohnungeabanbegeles und nohm eine Entfaltehung an, Die non ber Regierung verlangt, bag bie Abgabe nicht vor bem 1. April 1922 in

Realt trin, nicht hoher ift als in anderen Ländern und bah fie als Jufchlag der Reichsein tommenfleuer erhoben wied.

Bublidum. Suntigurt, 11. Nov. Die Guttgarier ho here Sandelsichnie in der Anospenfraße begehr am 12, Ras bie Feber ihres 50 fabrigen Bestebens. Eine Angabt unft febener Raufteute von Stuttgart und aus bem gangen Banbe find durch bie Coule gegangen ; bie beute baben etwas fiber 3700 Shuler bie Anftalt beincht; 139 berfelben find ein Opfer

bes Weltfrieges geworben.
r Brand. Mangen bei Stuttgart, 11. Non. Am Mittwoch ift in einem mit Sru gefüllten Naume im Dachfloch bes Gebäuben Wiefenstraße 27 auf bis jest unaufgeklärte Welfe Beuer ausgebrochen, bes fich rofch fiber ben gangen Dachfloch erriveriere. Der Dachfloch ift pollmanbig abgebrannt, bas untere Clockwerk wurde noch ftark in

Mukibenichaft gezogen.

r Dret vermifte Rinber. Butmigsburg, 11. Ron. Geit Donnerbiag ben 29. Gepibr, 1921 nachmittags werben aus Stommbeim vermift Da ia Bobr, geb. 1909 in Buffenhaufen, Bofef Bobr, geb. 1912 in Buffenhaufen und Rich Mithielfen, geb 1910 in Stammbeim. Die Rinder baben fich aus ihrer elterlichen Wohnung emiernt, um Rartoffein anfgulefen, unb find feither nicht wieber guifldgefebrt. Im Comstog, ben 1. Ott. 1921 murben fle nachmittuns auf ber Gtrage Riefern Gutingen gefeben. Ihre Spur lagt fich bis Pforgheim ber falgen, mo fie fich verliert. Es ift angunehmen, bag bie Rinber, bie als "verschlagen geschilder werben, ingwischen in tegend einem Bauernhofe aber einer Anftalt Aufnahme gefunden baben und aus bem Brunbe nicht ihren Eliern augeführt merben fonnten, meil fie fiber ihre Berfon fallche Angaben machen, Sachbienliche Mitteilin Mutenthalt ber Rinber merben an Die Reiminalabteitung bes Blirtt, Banbespoligeinmis in Stutigart, Reurs Schlof, erbeten.

g Die vermisten Rinber. Budwigsburg, 12. Roo. Die feit Enbe September aus Stammbeim als vermißt gemeideten Rinder murben in Oppenau am Aniebis ermitteit.

r Ginfturg. Bempflingen, 11. Rov. Der Giebel ber Schener bes Bauern und fruberen Gaterbeforberers Bilbeim Miller ist eingestiltzt, woburch beträchtlicher Schaben entstand.

r Deutscher Bauerntag. Um, 12 Noo. Cont einer Befanntmachung im Schwählschen Bewernstrund" erhalten die Minglieder
den Schwäh Gavernsereins, die ihren Jahresbeitrag die Ende Sannar
1927 ohne Unterschied der Bestigsäche im Betrag von 10.4 bezahlt
haben, eine Mitgliedekarte. Diese berechtigt zum ermößigten Eintein
in die Sidd. Ansfirdung für Landwirtschaft und Gewurde, sowie zu
den übrigen mit dem Gaverntag verdundenen Beransteltungen. Der
Bauernfreund" ist laut Beschüß der am 4. Noo Kattachundenen
Bersamlung zum Ausstellungsbiatt bestimmt worden. Er erscheint
beit Indren, geht sedem Mitglied kostenios zu und kann auch durch
Richtmitalteder bezogen werden.

Seltene Jagdbeute Gundelsbeim, 11. Noo. Auf dem Roruzberg del Ederbach hat der Jagdbaufscher Dreber ein Prachierungen
von einer Wildkape erlegt, die ahne Schwanz 65 Jentimeter iung ist
und eine Höhe von 46 Jentimeter hat.

r Bandendiedskähle. Hall 10. Noo. Wegen Leitmahme Miller ift eingefturgt, woburch betrachtlicher Schaben entftanb

r Banbenbiebftable. Soll 10. Ron Wegen Leifmabine an umfangreichen Einbruche biebftablen, bie in ber Beit von Anfang Auguft bis Gube Ronember 1920 in ben Gerrgorten amifchen Bürttemberg und Bonern ausgeführt murben, hatten fich por ber Straffammer gu verantworten, ber 23 Jahre alte verfietratete Moldbinift Mida i Forfimater, ber 21 Jahre alte ledige Detrer Bhilipp Diftier, ber 30 Jahre alte merb. Danbler Dubert Rojenlanber und ber 26 3 bre alte verb. Stifsarbeiter Georg Maurer, familiche von Ritenberg. Der Angeflagten, die alle mehr ober weniger vorbeftra't fir b. hatien es bei ihren nachtlichen Ranbgilgen hanpilichlich auf Bebensmittel abgefeben. Gie fuchten beshalb befanbers Dithlien

und größen Rellern Ble Im gangen und etwa ? Früchte, Sch geblagten : Buchthausft r Sell Elitalists me murbe, hat

Die Fi men, burch gefunben n Geldentwer fonbers ber nern und Gewerbileb Billiame f. 1 Es bat uid Bandesperb martung be licher Parti ein Bambet fterfams be diaritetiven Die Botber ber nächlter Banbe gu C Beitpunfe ? miffen feftar

> lettig ermib Eigen malt für Gingelf 1) am 9 Dapi Steld)

> > berg:

gebol

111 22

2) am 1

Bertlin,

Sigung be

tommun. Ge

gung b. Bab

Ferita Bergi Smoth

21m 200 November 3 libr with Schwan in femino n. Shotterma gangen For inchen Butf 0000000 Fä 1

färbt für Saus on Ann Paul St haus W C. Wacker

0000000 Einen fr

welcher Laft bandmert gr estament in 1 Ber 7 1

Borbengu Hei Lamend Li vollständig nieber. Es

t. 11. Nov. Nachbem Roigelbierte berausgegebeinen im Sanbel vertvermalning einen Berfolde in fünftierifcher mageben. Mis Mottve brunnen und entl. bas

Stutigart, II. Rav. Die habewegung. Der Arbeit-ib ber ihm unterberiteten Die im Bentenlverbund angestellten balten jeboch an fich folibariich mit ben 2in-

Stutignet, 11. Rov. Der) bie Zuschiffe aus dem ebgülig für bas Jahr Ausgleichtfrods besteben einen Stenermitteln bes thöhung bes Gemeinbenern ber Monopoloer-15.82 Mill. Mart. Es inden, die ben Umlage-2 Mill. Mt. aberfchritur 15,82 Mill. Mit gur bug gu ben 25% ilberrittlich nur fchwach 50% eithe von Gemeinden in rin höberer Bufchuf bis gur finangtellen Erhaleihe von Gemeinden in hnitisfah von 50%/a ge-h, dah Antrage von 56 merben mußten. Ste mr um geringe Betiage, e ale viele Bemeinden 50/o Emige Gemeinourben abgewiesen, well Hinlage post 25% nicht ien wurten 15.65 Mill. progentunier Abfrufung gurudgeftelli. Auf bie # fiber 50% ber bert wird ein wesentlich de gemährt werben. Jür fod's werben bie Grunb. bis 10. Degember bem

11. Non. Der Ge-Wohnungenbanbenefen le von ber Reglerung beren Sanbern und bag iftener erhoben mirb. Die Ginttomiter Da

afie begeht am 12. Non 18. Eine Angant ange ans bem gangen ganbe heute baben etwos liber berfelben finb ein Opfer

, Nov. Am Mittmed Ht diftinch den Geblinden Wie-Beffe Jener ausgebeuchen, perbreliete. Der Dachtock tweck wurde noch gark in

dasburg, 11. Rov. Geit eachmittags werden aus b. 1909 to Buffenbonien, n und Mich. Milhieffers er baben fich out three utoffein aufgulefen, unb nt. Am Samsteg, ben anf ber Strafte Ritefern Rd bis Plocabeim vert engunehmen, bag ble einer Apfrair Aufnohme e nicht ihren Ebern guther thre Person falldje Reiminglabteilung bes , Renes Schloft, erbeten. plasburg, 12. Roo: Die als vermigt gemelbeten iebis ermittelt.

Rau. Der Giebel ber iterbeforberers Wilhelm bilider Schaben entftanb. Roo. Cout einer Betanntcesbeitrag bis Enbe Sanuar Betrag von 10 .4 bezahlt igt jum ermfißigten Ginteitt aft und Gemerbe, fomte gu einen Bernnftaltungen. Der m 4. Doo ftatigefunbenen ilmmt woorben. Er eifchelut es gu und konn auch burch

11. Ron. And bem Rreug-Dreber ein Prochtegemplar vang 65 Jentimeter lang ift

Noo. Wegen Tellnahme len, bie in ber Beit von 1920 in den Grengorten usgelfthet wurden, hatten mtworten, ber 23 Jahre Forstmaier, ber 21 Jahre der 30 Jahre alte verb. der 26 Johre alte verb. die von Mittuberg Die mentger porbeftent flib. ibgligen beuptidchlich auf beshalb befonbers Milhlen und größere Bauernhofe beim, wo fie Dehl und in ben Rellein Fielich und andere Lebensmittel gu erbeuten hoffien. Im gangen find ihnen 13 Bir. Fleifc, eine 41/2 Bir. Debl, und eine 700 Stild Gier, famie Rartoffeln, Raje, eingemachte Fribate, Schnaps und berpl in die Sanbe gefallen. Die Angellogten murben familich ju langeren Gefangnis- begm. Budithausftrafen und mehrfdheigem Chrverfuft verurteilt.

r Seilbroun, 11. Ron. Gifenbabnfefreidr Rubler, ber fürglich wegen Diebftahls gu 1 Jahr Gefangnis verurteilt wurde, bat gegen biefes Urreil Reotfion eingelegt.

Burtt. Mittelftanbonothilfe.

Die Bentrolleitung für Bobliditgteit bar es übernommen, burch ein großangelegtes hilfsmert bem burch bie un-gesunden wirtschaftlichen Berbaliniffe und die fortichreitende Gelbentwertung in feiner Erifteng betrobten Mittellfand, befonbers ben in ber größten Rot fich befindlichen Rieintempern und ben infolge Alliers und Gebrechlichteit aus bem Emerbeleben Ausgeschiedenen ju Dife ju tommen Das Billeme t tragt ben Ramen Birtt. Mittelftande Rothite". Es but nicht nur bie marmifte Unterftugung ber charitatioen Landesperbanbe aller Ronfeifinnen, fandern auch die Befritwortung ber weitlichen und geiftlichen Beboiben und famt-licher Barteten gefunden. Un ber Spige ber Aftion fieht ein ganbesausichuf, bem neben einem Bertreter bes Mintfterfams bes Janern und ber Stadt Stuttgart Bertreter ber daritativen Banbeenerbante und te. Obe amier angehoren. Die Barberentungen find ingoliden foment gebieben, bag in ber nachften Beit eine Saus- u. Girafenfammtung im gongen Banbe au Gunften ber Birtt. Mittelftanbeaubille ftatifindet. Den einzelnen Begirten bes Banbes ift es fiberlaffen, ben Beitpunti ber Sammlung entfpredjenb ben lotaten Berhaltniffen feftaufegen.

Lette Drahtnachrichten.

Dentider Reichstag.

Berlin, 11. Nov. Auf ber Tagespronung ber heutigen Sigung bes Reichstans ftauben Unfragen. Muf eine pon tommun. Geite wenen Beteiligung von Reichswehr an ber Beerdigung b. Laberia u Bitteisboch geftelle Anfrage wurde reglertingsfeitig ermibert, bag bie Goren bem Berftorbenen in feiner Eigenichalt als Generalfelbmarichall ermiefen wurden. Roch

Erledigung einiger meherer Anfragen fibermies ber Reichstag | bente ben Entwurf fiber Rotftanbemagnahmen fitr Invalibenrentner dem fogialen Ausichnis und nahm in gweiter und britter Befung die Benmienbefoldungsvorlage unter Ableh-nung aller Abanderungsanträge nach dem Regierungsentwurf mit einer Einischließung ber burgerlichen Barteten und ber Mehrheits ogialbemofraten an, Die verlangt, bag balbmöglichft in eine Rachpriffung ber Begilge ber Reichsbeamten, fowie ber noch vorhandenen Spannung in ben Begligen ber eingelnen Oristiaffen eingetreten wird. Dann trat bas Saus in ble Beratung von Joterpellationen ber Deutsch Rationalen wegen Aufbebung ber Zwangewirticaft für landwirtichaftliche Brobufie und berr. Getreibeverschiebungen, fowie ber Interpellationen ber Debrheitsfozialbemofraten fiber Bucherpreife und ber Unabhängigen fiber Die Bertebreregelung für Rartoffein, verbunden mit Antragen biefer beiben Bartelen auf Ernobung ber toglichen Debitation und Regelung bes Getreibebertebes ein.

Abg, Rranig (Sog.) begriftnbete bie mehrheitsfogial-bemetratifche Interpollation itber ben Preiswucher und er-fiate, bag ber Seibittoftenpreis für Rartoffein fich auf 35 bis 40 Mint fielle und die Rartoffeln bemnach ju 50 Mart vertauft werden tonnen. Der Sag von 75 Mart fei aber beute icon billig gu vennen. - Abg. Frau Wurm (USB.) begrindete bie Untidge ibret Bartet auf Erhöhung ber Debl-rution und ber Getreibeumloge von 21/2 auf 31/2 Dillionen Tonnen und fiellte fest, bag nicht bie Etfenbohn bie Schulb an bem Rartoffelmangel trage, fonbern bie Landwirticaft, bie Bucherprelie verlange. Berichtebungen von Getreibe ins Ausland ta ten fich wicht feftftellen laffen. Es werbe aber ouch bagegen energisch vorgegangen und ebil. follten Bucht-hausftrafen eintreten. Die Bielsprufungstellen feien angemiefen, energiich gegen bie boben Breife vorzugeben, eoil. mit Buchibausftrofen. - Rach langerer Debatte wird bie Weiter beraiung auf Donnerstag, 17. Rov., nachm. I Uhr verta it.

Ein Weißbuch über Die Gaarfrage. Berlin, 11 Ron Die beutiche Regierung bat bem Reichstag ein Beighuch liber bie Coarfrage porgelegt.

Deutiche Rartoffeln nach Frankreich verichoben.

Berlin, 12 Don. Bie ber "Berliner Botalangeiger" aus bolle berichtet, lagern bort 100000 gir. pommerifche Rartoffeln, bie maggenmeile über Berbesibat nach Rorbfrant. reich verichoben merten follten. Eine Reibe von Baggons ift bereits abgegangen. Gine amiliche Unterfuchung in biefer Angelegenheit ift fofort eingeleitet worben.

Die Ronfereng von Bafbington.

Die erfte Sigung ber Bafbingtoner Ronfereng finbet bente Samstag ben 12. Ron, ftatt. Bedfibent Ourbing wirb noch einem Gebet Die Eröffnungsrede halten. Es beftatigt fich, baß ber Gebante ber Abruftung in ben Bintergrund tritt und ber mabre Zwed ber Bujammentunft bas Broblem ber amerifanifc-javanifden Begiebungen ift Amerita wird vor allem verluchen, pegen bas englifch japanifche Binbais, von bem es fich bebrobt fliblt, Gruim gu laufen.

Der beutich-amerikanifche Bertrag eingetroffen. London, 11. Roo Aus Bifbington mir) gemelber: Das Stanisbepartement tellt mit, bab ber bentich-ameritanifche Friebensvertrag gur Ratifitation nach Berlin abgefanbt ift, Ingmifden verlautet auf Berlin, bag bie Ratifitation bort eingetroffen ift.

Einfach rührenb.

Baris, 12. Roo. Rad Beginn ber geftrigen Rachmittagfigung bes frang. Senais murbe gur Erinnerung an ben Ab-ichluft bes Woffen fillftanbs bie Sigung auf 5 Minuten unter-

Rene Schiffsperinfte.

Selfingfore, 12. Noo. Der Bremer Dampfer Garbinne" ift im Finnifden Meerbufen gefunten, Der Steuermann und ober Matrofen murben gereitet. Bwlichen Etenas unb Sango fant ber bentiche Dimp'er "Eggo". Der Raphan unb eche Matrofen e.tranten bie übrigen murben gerettet.

Lente Rurg-Melbungen.

Ein im Safen von Colombo liegendes bollanbifdes 11. Boot ift bas Opier einer Explofton geworben.

Amerita beabfichtigt, mabrend ber aangen Daner ber Balbingtoner Ronfereng teine Rriegsichiff: bauen gu laffen. (Und nacher ?)

Die interalliteite Militor Rontrollfammifften wird am Montog eine Delegation ber Spanbauer Arbeiter ber Dentichen Werte emplangen, Die ben Broteft ber Arbeiter gegen bie von der Rommiffton geplante Berftorung ber Weife über-

Mutmagliches Wetter am Sonntag und Montag. Biemlich ranh, meift troden,

28. Amtegericht Raguld. Im Handelsregifter

filt Eingelftimen ift eingetragen morben 1) am 9. Rovember 1921 bei ber Firma 3. Reinbarbt, Bapter pulen und Bappentabeit, Dauptniederiaffung in Reichenbach in Societe, Zweigniederlaffung in Wildberg: Die Zweigniederlaffung in Wildberg ift auf

2) am 10 Monember 1921 bei ber Frima Jatob Garfle in Balbbort: Die Firma ift erlofder.

Forftamt Altenfteig.

Bergebung von

Schottermaterial-

lieferungen.

Mm Mittwoch ben 16.

Repember 1921 nochwittens

3 Uhr mirb im Gutthaus gum

Schwan in Altenfreig bie Bie-

ferung u. Berfietnerung bes

Schottermaierfals ffir ben

gongen Forftbegirt im Bffent.

0000000000000000000

Färberei

Staiger, Bfullingen

fardi u. reinigi

für Saus und Inbuftrie.

Paul Stäbler, Kauf-

G. Wacker Wwe., Wildberg

0000000000000000000

Rogold.

welcher Buft bat, bas Schmiebe

handwert grfinblid g. erlernen,

Ber ? logt bie Beicafte.

Borbengungsmittel gegen

Huften,

Einen fraftigen

nimmt in bie Bebre.

ftelle b. Blattef.

empfiehlt

haus W. Kittel, Nagold

400 Annahmeffelle:

licen Aufftreich vergeben.

Den 10. Rovember 1921. Oberfehretar Talmon-Bros.

poliert, lodiert, ober gebeigt merben mieber 1340

mie neu durch Reinigen u. Mulfrifcen mir bem agrant, unichablichen

Löwenbrog. Gebr. Beng.

tun's mid

Masser Seife

Bfelshaufen. Bertaufe einen ichonen ffir Saus und Dof, febr mach.

jam, fann als Begleite ober Meggerhund permenbet merben. 1723

Watbichilg Raufer.

Jufichtokarten bei G. W. Jaifer

Doppelte Besäumkreissäge,

eine Seite etferner Wagen mit Buffianbern, anbere Beite Unichlog gum Battenftreifen, Rupfdmierloger, guterbalten, ebenfo einige

Riemenscheiben non Solg und @ fen gu ver-1661

Friedrich Maler, Gogemert Miteufteig.

Die läftigen Schuppen! befeitigt unter Garantie Schmefel-pomabe Philabermine. Bu haben bei Gehr. Benn, Comen-Drog. Mit

Stuttgarter

farbt und reinigt alles gut. Umnahmeftelle : Eran Eribn Stidel, Magolb.

1581



CHEMISCHE FADRIE EDNIGOLUTTER GENER BESIEWEN Alleinverkauf für Stadt- u. Landkreis Pforzheim:

Georg Schenck, Pforzheim Marktplatz.

beim Waschen, wenn die Wasche schnell und doch vollkommen rein,

sauber and frisch duftend werden soll. Um das zu erreichen, muß schan

werden! Es ist das anerkannt beste selbstfätige Waschmittel in höchster Vollendung!

Ohne Schärfe + mit hohem Fettgehalt + von unüberfroffener Wasch- und Bleichkraft e großer Ergiebigkeit und im Gebrauch erwiesener Billigkeit.

Wo andere Waschmittel versagen, wenn es gilt, hartnäckige Flecken zu beseitigen oder noch so schmutzige Wäsche wieder blendendweiß zu machen, da

Persil spielendleicht ohne Mühe und Anstrengung und mit geringern Kostenaufwand. Machen Sie daher einen Versuch und waschen Sie Ihre nächste Wäsche mit Persil. Sie haben den Nutzen davon! In altbekannter Güte wieder überall erhältlich.

Nur in Original-Packung, niemals losel

Alleinige Henkel & Cie. Düsseldorf auch der allbekunnten "HENRO-Hernteiler: Henkel & Wasch- und Bleich-dode

Bon nächften Montag, ben 14. Bob., bon morgens 7 Uhr ab fteht in unfern Stallungen im Gafthaus gum "Bowen" in Calte ein febr großer Transport erftflaffiger, junger, ftarter



(Chafffühe),

große Auswahl ftarte, hochträchtige,



fotvie schöne

gum Bertauf, wogu Liebhaber gu Rauf u. und Tanfch freundl. einlaben.

Beiferkeit, 1720 Lowenbrogerie Ragoid.

1714



Die besten und bisligsten HOSEN und JUPPEN m. SCHLOSS in Nagold.

Knabenstoffanzüge und Winterlodenjuppen in schöner Auswahl empfiehlt Christ. Theurer. Herrenkleidergeschäft, Nagold . . . Bahnhofstr.

Gafthof &. "Löwen", Ragolb. Bountag, den 13. Hov., lette große

in biefem Jahr unt. Mitmirfung ber beliebt, Tiroler Rapelle Sohnlofer mogu höft einlabet Rarlenbaur.

Mail, 2.30 und 7.30

_ 1680



Schönbronn.

Bur Feier unferer ehelichen Berbindung geftatten . wir uns, Bempanbte, Freunde und Befannte auf Dienetog, ben 15. Ropember 1921

in bas Gafthaus 3. "Lamm" in Schonbronn freundlichst einzulaben.

Sohn des + Bernhard Stepper Riffermeifter. in Schonbronn.

Rane Smaible

0

0

0

0

Jatob Schaible Banunterrehmer ut. Gemeinderen in Schonbroun.

Rirdgang 12 libr. Bitt bitten, bies fintt jeber besonderen Einiabung entgegengunehmen.

6000000000000000000

Ebershardt.

Gebt Gure Stimme Gemeinderat

felmaier

Biele Bähler.

Auftragemeife pertoufe ich unter glinftigen Bablungsbedingungen ein in Rotfelben gelegenes, in gut bantidem Buffant befinditdes

mit ca. 1/4 Morgen Bing beim Saus. Das Anwesen ift fitr jeben gewerblichen Beiteb geeignet, am beften für Mobelichreineret ober Fabritation. Rabere Mustunft erteilt

Chriftian Berter, Immobilien u. Onpothefen Cbhaufen. Lel. 17.



Untersettingen.

Eine flitere gute,

Rug- u. Schafffuh famt Ralb, 3 Wochen alt verlauft am Montag mittag 1 Uhr Enbwig Rinberknecht.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Knaben

zeigen in dankbarer Freude an

Alfred Reclam u. Frau Hilde geb. Reichert.

ftelle b. BL.

Milit.- u. Vetr.-Verein Nagold Unfer Romerab Johannen Dobler

ift geftorben. Beerdigung Соингад нафт. 2 Пат. Samming 1/22 Uhr i Lotal. Anofchaß.

folange Dorrat noch 311

alten Preifen

Ragolb, Eel. 122. Berlobnmaskarien

fertigt ichnell und fanber bie

judit zu kaufen. Wer ? fagt bie Wefchafis-

Ragoth.



Su buben bei:

Löwen-Brogerie Gobr. Bunz 1300 Nagold.

Ein foliter, lichtiger

Arbeiter auf Möbel fann eintreten, fogleich ober

in 14 Tagen. 2Bo? fagt bie 6. 28. Jalfer'iche Bucher. Geichaftsftelle bs. Bl. 1719

Tuff-Schwemmsteine

Wärme und Schall isolierend, seuersicher und nagelbar. Voll- und Hohlsteine für Umfassungs- und Scheidewände. Ebenbürtig Backsteinen und rheinischen Schwemmsteinen. Südd. Kunststeinwerke Hick & Co. Pforzheim

Fabrik u. Lager Pfrondorf, Stat Emmingen b. Nagold Fernsprecher Nagold Nr. 61.

Musikalien empfiehlt in großer Auswahl

6. W. ZAISER, Buchhandlung, NAGOLD Rufnummer 29.

Schutzt vor Knochenweiche u. regt die Presslust in hohem Masse Vorallgi, Kraftigungsmittel auch für Rinder, Pferde, Schafe und Kaninchen. Glänzend begutachtet. Vom Reichsminist für Ernähr, u. Landw. zum Verkauf genehmigt. Paket ca. 2 Pfd. M. 4.50

Zu haben: Nagold: Gebr. Benz, Löwendrog, und Berg & Schmid; Altensteig: Chr. Burghard Jr.; Bösingen: Jakob Broß; Ebhausen: Aug. Keßler; Gültlingen: G. Schimpf; Haiterbach: Apotheke; Horb: Stadtdrogerie W. Letsche; Mögingen: W. Kußmaul; Oberschwandors: Handlung Spieß; Walddors: Johannes Kübler; Wildberg: Fr. Carle.

Gebr. Benz, Nagold Tel. 122.

Ragolb.

Einen Burt ftarte



Willy. Fifther, Backerei.

Ragolb, ben 11. Doc. 1921 1707 Statt jeber befonderen Ameige.



Teilnehmenben Bermanbten, Freunden und Befannten bir ichmeigliche Mittenung, bag mein lieber Mann, unfer ibeber Bater, Schwieger- und Groß-poter, Bruber, Schwager und Onfel

im Aller von 60 Jahren noch langem, ichmerem Beiben fanft entichlofen ift.

Die trauernden Sinte bilebenen : ble Guttin : Barbara Dobler geb. Rirchner,

Die Tochter : Baula Treffahn mit Gemtite, Anna Bollmann mit Familie, ber Cobn: Reinhold Dobler mit Famille, Beilin .

Berrbigung : Conntag nachm, 2 Uhr.

Bur leibfidnb. Führung eines blirgerlichen Sanstalies wird ehrliche, pflichtiene

fein, ba 2jage. Madden vorhmiden. Sober Lobn, gine Behandlung. Rar auf Dauerftellg, refleft. Berfonen belieben ihre Angebote unter Rr. 1685 an bie Gofchafisftelle be. Bi.

Ich fuche fofort

Winterbeschäftigung jugefichert.

Johannes Rauschenberger, Zimmergeschäft, Herrenberg.

Billiges Sprengen v. Baumstubben

Romperit u. Silvit schafft Brennholz und Ackerland.

Druckschriften (Sprengmeisterleitfaden) über das bewährte "Bomperit C" Sprengkulturverfahren für Forst- und Landwirtschaft, Garten-, Wein- und Obsthau gratis.

Jedes Quantum sofort ab Lager Stuttgart-Untertürkheim lieferbar.

Friedrich Kübler, Augustenstr. 37, Stuttgart, Tel. 4501 Sprengstoffe, Berg- und Tiefbaubedarfsartikel.

empfiehit. Löwendrogerie Gebr. Benz Nagold. Tel. 122.

gefucht

für einen vier Wochen alten Ruaben, möglichft auf bem Banb. Raberes gu erfragen Softbaus 3. Dofen in Ragolb.

Chenbafelbft wird eine Rinderbettftelle

ju taufen gefucht. Goeben erichten

Ralenber für ichmabifche Biteratur u. Ranft 1922 Borifitig bei Buchandlung Buifer, Ragolb.

Sotiesdienit-Ordnung

Co. Gotteobienft

am Berbit und Erntebenk. feft (25 G. n. Dr. 18. 9lou.) Borm. 1/410 II Berbigt (Otto), 2/411 libr Minberfonntagsfchule, 1 libr Christenlichte (f. Ebcher), abends 1/48 II. Exbauurgestunde im Bereinsbaus. Das Opfense. für die Anstalben is. Werke d. Inne-ren Militon bestimmt. Mitimod. 16, Non. cobs. S II. Cidibilber bottreg im Bereinshaus von Inipekter Bagter von b. Baulinenpflege in Winnenden üb, Erzichung u. Fliege der Anubitummen neht einigen Bildern aus d. Arbeit d. Reinungs-anftalten. Freitag 18. Nao. abbs. 8 Uhr im Bereinshaus Buzsags-andocht verdunden mit Bibeitbe.

Co. Gottesbienfte ber Methobiftengemeinba.

Counting vom 1/210 II. Perdégt (3. Cijner), 1/211 II Connagge-ichale, nochm. 2 II Gogerbbund, abbs. 1/28 II. Bortrog ber ehrmal. Billfisonschimelter Emilie Wies-müller liber Michigans chell in ber Sibler : abbd. 1/28 Uhr Gestell-bienft in Belshaufen. Mantag abbs. 81/2 U Gefongftunde, Mitt-moch abbs. 8 U. Gebeiftunde.

Rathol. Gottesbienft.

Senting, 13. Nov. '1/3 lift Robetset, 1/210 11. Nadolb, 2 ll. Unbact. Me atag, 14. New, 1/410 libr Cottesbienit in Alternitria. Oreling 1/28 lift Gottesbienit in Robebert.

nefizien an jeder in. Beltstunger Burtide Botto and Boffbeten e smandets 13 12061, ber Polis Monell, nach C

etripalitige Belle boren Magin ber gen Wierfdeung

il Die Mabatt | Nr. 266

3H!

Das Schl beutiches Boil gewirft, bat o res Bolles en Beidmaner noc ift. Um omet amberez Beute ! Es gibt i erfällen muß,

fegung eines merben foll. noch bem Rei bes Mittelftat daft eingegli iechtiafeti, jun high dit fich i ifingeren Erdi cante laftet, fo ficheren Steder ermeffen, wie unfer Boitem ba fie auf ihr es fich um 90 und thre Tho mobil in thren bes gelblichen fogialen Stufe funbern höber au boberen 2 Bann menn mir ofe ege in ber 2 Gerechtigfeit es ebenio au

der Cammlan folg wünichen zeigen fann, o daftegefilbt 1 man felbft fr ble einem feit cher verlegent belfen, bag ei menigftens ein arbeit nicht a Der Staat fa nicht erwlinfe lig geinen, be geratenen Bo lichen und ge

Richt alle

Den Die nochit

Oberdeutschlan Bionler arbeit b Molga Gien pflichtet fliblen fleinerer Bon

blühenben Si falgptischen R ihnen bort. 2 tolonte, mer e die fich in me in ben Raute hatten ? We aller Mund, muß belfen, e ruhigen Gemi barauf erhebt, hindern, bog men. 13/4 Mi neben bem Si ruiffich boliche lich beim "Be ftraße 22) els

fie ungerührt 36 mill bas, mas ben verloren geht, Bor anb

Ratharina II., ben, in ihr & nabe ber Stal Strppe, ble pi murbe ben Gi Botembin ber och fein Spfi all bie fcbne Dergens gemo

